

Trendpapier

Instore-Logistik Fashion

Überblick über Rahmenbedingungen und Markt

Inhaltsverzeichnis

MANAGEMENT SUMMARY INSTORE-LOGISTIK FASHION.....	4
MARKTÜBERBLICK.....	5
SCHÄTZWERTE DES VERBANDES ZU LOGISTIK/INSTORE-LOGISTIK-SERVICES	6
DIE MODE-LOGISTIKKETTE.....	7
INSTORE-LOGISTIK-PROZESSE UND -AUFGABEN	9
OPTIMIERUNGSPOTENZIALE/ GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN	13
ANLAGEN:	15
Verband Instore und Logistik Services e.V. (ILS).....	16
Berechnungsgrundlagen Instore-Logistik-Aufwand.....	18
Gehaltsstatistik.....	20
Übersicht (Textil-) Instore-Logistik-Anbieter	21
UNTERNEHMENSPROFIL.....	28
Lünendonk GmbH	28



Management Summary Instore-Logistik Fashion

Wo liegen im Fashion-Handel Potenziale für mehr Logistik-Flexibilität, besseres Replenishment, attraktivere Warenpräsentation oder optimierte Merchandising-, Sales- und Cash-Services? Gibt es Spielräume für eine intelligente Optimierung der Instore-Logistik, die sowohl qualitative als auch ökonomische Aspekte berücksichtigt?

Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich das vorliegende Trendpapier. Es erhebt nicht den Anspruch eines umfassenden statistischen Dossiers, sondern präsentiert Recherche- und Interview-Ergebnisse, die zur weiteren Diskussion mit Fachleuten verwendet werden sollen.

Diese Ausarbeitung beruht auf der Auswertung von Sekundärquellen und Hintergrundgesprächen mit Experten aus dem Textil- und Mode-Einzelhandel. Die erarbeitete Sachlage lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Der Markt für Instore-Logistik-Fashion lässt sich weder durch die Angaben von Fachverbänden noch durch eine Hochrechnung der in diesem Bereich tätigen Unternehmen verlässlich quantifizieren.
- Die Anbieter in diesem Markt sind entweder Textillogistiker, die einige Zusatz-Services erbringen, oder in wenigen Fällen spezialisierte Instore-Logistik-Fashion-Dienstleister, die ausschließlich Instore arbeiten.
- Die Vielfältigkeit der Prozesse und Aufgaben in der Instore-Logistik-Kette eröffnet externen Anbietern ebenso vielfältige Möglichkeiten, ein maßgeschneidertes Instore-Logistik-Angebot anzubieten.
- Ein simples Angebot von „niedrigpreisigen“ Services wird sich allerdings schwer tun in der „Konkurrenz“ mit dem (oft gering bezahlten) vorhandenen Verkaufspersonal, das üblicherweise Leerzeiten im Verkauf für Instore-Logistik-Arbeiten nutzt.
- Unsere Gesprächspartner wiesen dennoch auf eine Reihe von Value-added-Services hin, die eine Nachfrage im Markt befriedigen könnten: Unterstützung im Bereich Warenwirtschaft, Entlastung bei zeitfressenden Arbeiten, Abdeckung von Spitzenbelastungen.

Marktüberblick

ANBIETER VON TEXTIL-LOGISTIK/ INSTORE-LOGISTIK FASHION

Ausgangspunkt dieses Marktüberblicks ist eine Recherche zur Stichwortwolke um Instore-Logistik Fashion und die detaillierte Betrachtung der Mitglieder des Verbandes Instore und Logistik Services e. V. (ILS) (siehe Anlage „Übersicht der (Textil-)Instore-Logistik-Anbieter“). Diese Recherche umfasst 34 Firmen, die zusammenfassend wie folgt beschrieben werden können:

- Keine dieser Firmen ist ausschließlich auf Instore-Logistik im Bereich Textil/Schuhe/Mode spezialisiert.
- Große Dienstleister bieten Instore-Logistik als Geschäftsbereich beziehungsweise Dienstleistung an, die allerdings nicht als separater und somit erkennbarer Umsatz ausgewiesen ist.

Eine Ableitung von Umsätzen im Zielsegment Instore-Logistik im Bereich Textil/Schuhe/Mode ist daher aktuell nicht möglich.

Die Anbieter von Instore-Logistik für Textil/Mode unter den betrachteten Firmen lassen sich wie folgt gruppieren:

- Im Regelfall handelt es sich um Zusatzgeschäft von spezialisierten Textil-Logistikern, die einige Value-added-Leistungen zusätzlich anbieten (Beispiel: DTL Deutsche Textil Logistik, Norddeutsche Textillogistik). Umfassende Instore-Logistik gehört aber nicht dazu.
- Manche sind auch große All-Round-Logistiker, die einen Spezialservice auch für Mode, auch für Instore anbieten (Beispiel: DHL).
- Nur wenige Anbieter sind ausschließlich auf Instore-Logistik im Textil/Mode-Sektor spezialisiert (z.B. TEAMWORK Büttgen GmbH, Tradelog Instore Services).

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass keine konsistente quantitative Beschreibung eines Instore-Logistikmarktes für Bekleidung/Mode /Textil auf Basis der recherchierten, im Markt frei verfügbaren Unternehmens- und Verbandsdaten möglich ist.

Schätzwerte des Verbandes zu Logistik/Instore-Logistik-Services

Der 2010 gegründete Verband Instore und Logistik Services (ILS) geht allein für den Bereich der Handelservices von rund 100 Unternehmen aus, die in Deutschland professionell Instore-Logistik-Services anbieten. Jedoch versteht sich der Verband ILS als Organisation zur Setzung von Mindeststandards

(Löhne, Qualität) für ‚Regalräumer‘. Daher scheinen diese Angaben über den Instore-Logistik-Services-Markt stark von den Bereichen Lebensmitteleinzelhandel und DIY geprägt zu sein. Inwieweit dies tatsächlich der Fall ist und die Zahlen an sich, ist nicht zu verifizieren.

Anzahl Unternehmen Instore-Logistik-Services im Handel	Mitarbeiter	Arbeitsverhältnis	Qualifikation	Branchenschwerpunkte
ca. 120	> 100.000	Aushilfen oder Hinzuverdiener überwiegend in Teilzeit oder Minijobs	Hausfrauen, Rentner, Studenten	?

Abbildung 1: Markt-Beschreibung für Instore-Logistik durch den Branchenverband
(Quelle: ILS Verband)

Die Mode-Logistikkette

VOM HERSTELLER ZUM HANDEL

Die Art der Logistikkette im Modehandel unterscheidet sich im Wesentlichen nach der Anzahl und Art der eingeschalteten Zwischenlager und der Anzahl und Art der Logistikdienstleister für Strecke und Lager.

Der Hersteller kann eigene Zentralläger nutzen, er kann Speziallager von zum Beispiel Outsourcing-Anbietern speziell für seinen Bedarf nutzen oder

sich auf Zentralläger für mehrere Produzenten im Betrieb eines Logistikers verlassen. Möglich ist natürlich auch der direkte Lieferweg zum Shop beziehungsweise zur Filiale (siehe Abbildung 2).

Diese Zwischenlager bieten die Gelegenheit zur Erledigung mancher „Instore-Logistik Services“, die nicht zwangsläufig vor Ort im Shop ausgeführt werden müssen (zum Beispiel Etikettierung, Preisschilder, textile Aufbereitung, etc.).

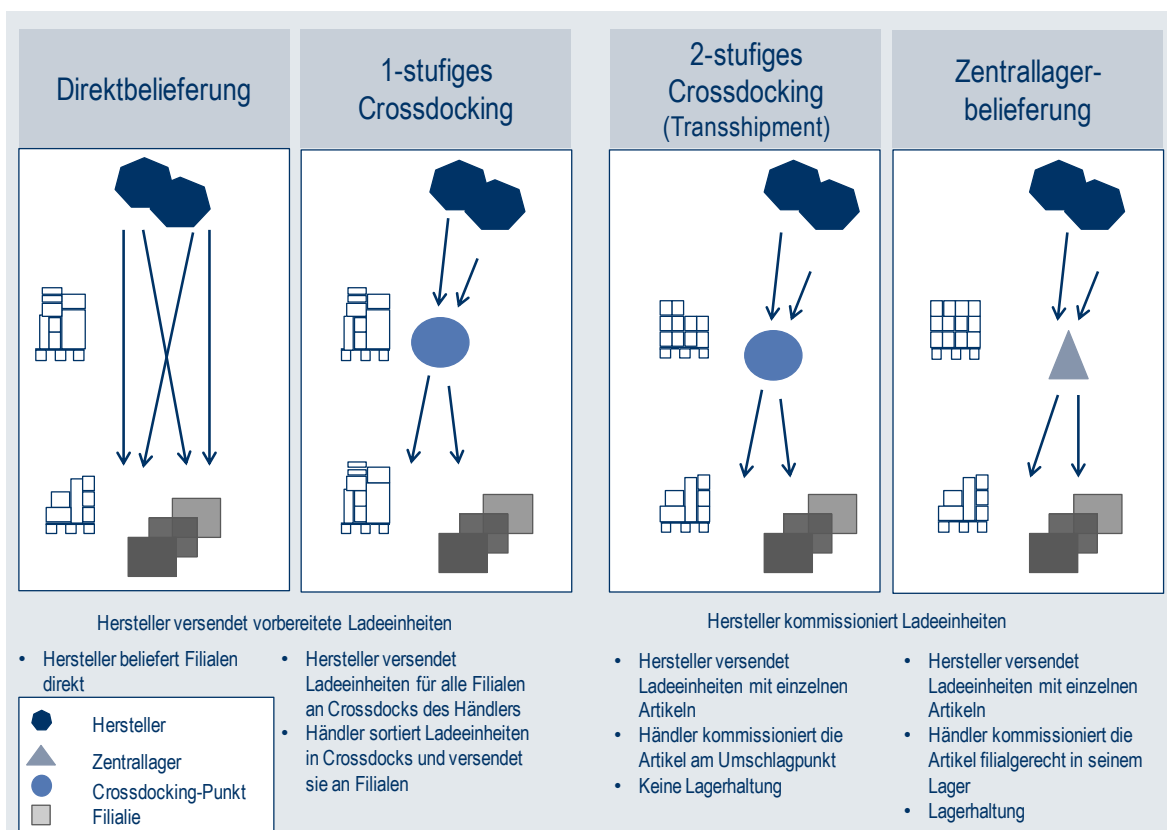


Abbildung 2: Belieferungsformen – so kommt die Ware in die Filialen
 (Quelle: In Anlehnung an U. Thonemann, K. Behrenbeck, J. Küpper, K.H. Magnus „Supply Chain Excellence im Handel“, 2005)

LOGISTIK DER FILIALE / DES STORES

Bei der Logistikkette vom Großhandel zum Kundenregal des Einzelhandels sind die „letzten Meter“ nur scheinbar unbedeutend. Denn es entstehen hier Kosten, die in den wenigsten Fällen explizit erfasst werden, da die notwendigen Tätigkeiten vom ohnehin vorhandenen Personal vor Ladenöffnung, nach Ladenschluss oder in Leerzeiten ausgeführt werden. Selten wird geprüft, ob diese Arbeiten durch Externe

günstiger zu erledigen sind, oder ob das eigene Personal im Verkauf produktiver eingesetzt wäre.

Manche Prozessberater nehmen für sich in Anspruch, eine Senkung der Instore-Logistikkosten um ca. 20 bis 25 Prozent bewerkstelligen zu können. (vgl. <http://www.ilp-management.at/filiallogistik/>) (siehe Abbildung 3 und 4).

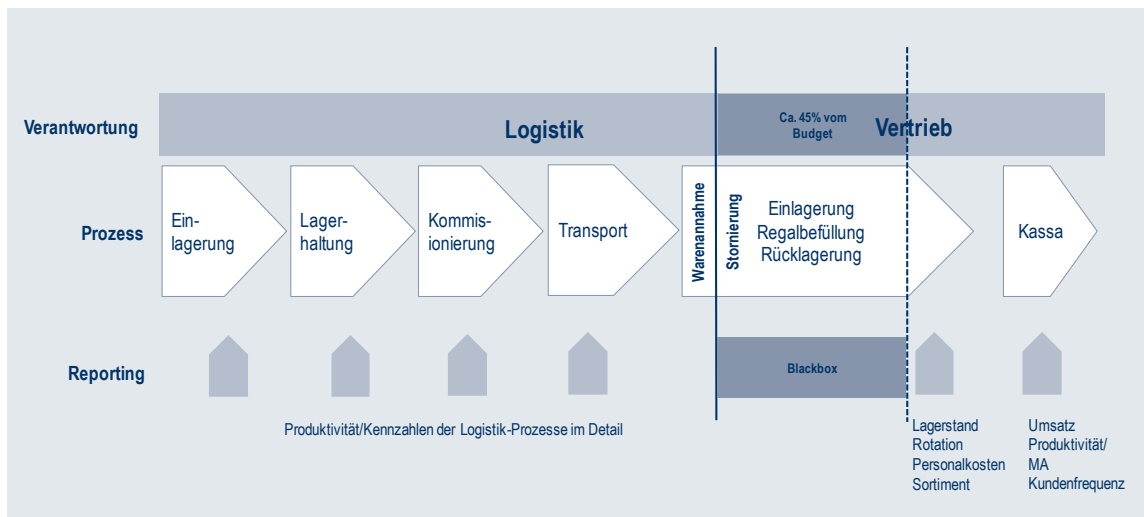


Abbildung 3: Thematischer Überblick der „Blackbox“ der Leistungen zwischen Logistik und Verkauf(Quelle: <http://www.ilp-management.at/filiallogistik/>)

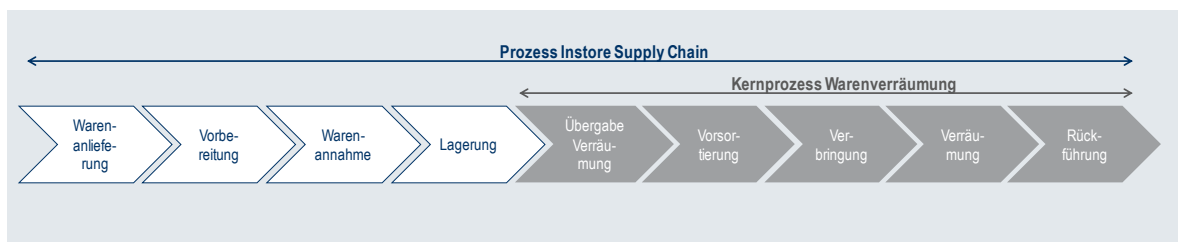


Abbildung 4: Grobe Strukturierung der Instore-Logistik (Quelle: <http://www.ilp-management.at/filiallogistik/>)

Instore-Logistik-Prozesse und -Aufgaben

PROZESSE UND AUFGABEN

Um ein plastisches Bild des Aufwandes der Instore-Logistik in der Filiale/im Laden zu erhalten, müssen die Prozesskette und die einzelnen Aufgaben visualisiert werden. Die Übersicht und Überprüfung im konkreten Fall kann die Diskussion um eine mögliche Übernahme einzelner Tätigkeiten für Shops oder Filialen durch Dritte erleichtern (siehe Abbildung 5).

Für einzelne Aufgaben oder Aufgabengebiete kann gegebenenfalls ein maßgeschneidertes Instore-Logistik-Fashion-Angebot zusammengestellt werden. Ein Angebot muss dabei die Kostenstruktur der Instore-Logistik im Textileinzelhandel berücksichtigen. Wir versuchen im folgenden Abschnitt eine Näherung an diese Struktur.

Instore Logistik-Prozessablauf und Aufgaben								
Replenishment						Merchandising	Sales -Service	Cash-Services
Warenannahme	Lagerung	Vorsortierung & Verbringung	Verräumung	Lagerung	Rückführung	Promotion	Verkaufspersonal	Kassenpersonal
Entladen LKW	Warehousing	Qualitätskontrolle	Regalservice	Voll-Inventuren	Textilaufbereitung	Aktionsware	Einpackservice	Kassenkontrolle
Wareneingangskontrolle	Lagerarbeiten	Textilaufbereitung	Display-konfektionierung	Stichproben-Inventuren	Retouren	Aktionsflächen		Kassiersicherheit
	Übergabe	Sortieren Abteilungen	Waren-präsentation	Permanente Inventur	Reklamationen	Promotions-personal		Kassendifferenzen
		Scanning	Nachräumen Sortiment	Lagerraum-verwaltung	Verderb	POS Werbung		
		Packaging	Post-Anprobe-Aufräumungen	Lagerreinigung	Bruch	Shop-in-Shop-Systeme		
		Preisauszeichnung	Regalpflege	Restanten-lagerung	Beladen LKW			
		Labeling	Reinigung Ständermaterial	Rückgabe-lagerung				
		Etikettierung	Ladenneu-einrichtung					
		Aufbügeln	Marktumbau					
		Verpackungs-materialtrennung und -entsorgung	Ladenauflösung					
		Warentransport zum POS	Ladenneu-einrichtung					

Abbildung 5: Instore-Logistik-Prozessablauf und Aufgaben

NÄHERUNG EINER QUANTIFIZIERUNG DES AUFWANDES INSTORE-LOGISTIK

Die folgende Darstellung kann nur eine grobe Näherung sein, die diskussionsbedürftige Anhaltspunkte für eine Kostenverteilung auf den Bereich der Instore-Logistik anbietet (siehe Abbildung 6):

- Nach vorliegenden Zahlen machen die Personalkosten in einer Textileinzelhandelsfiliale 14 Prozent des Umsatzes aus.
- Aus großen Verbrauchermärkten ist die Aufteilung der Arbeitszeit auf Verkauf, Administration und Instore-Logistik bekannt. Dort werden 55 Prozent der operativen Arbeitszeit am POS für Instore-Logistik aufgewandt.

Nun wird sich allerdings das Sortiment im Textileinzelhandel (Warenumschlag alle 2 Monate) langsamer drehen als im Verbrauchermarkt. Aber selbst bei angenommenen 30 Prozent operativer Arbeitszeit für Instore-Logistik im Textileinzelhandel entspricht dies dort etwa 4 Prozent des Umsatzes – oder 84.000 Euro bei einem zugrunde gelegten Jahresumsatz von ca. 2 Mio. Euro. Selbstverständlich kann dieser Überschlag nur eine grobe Näherung zu weiterführenden Diskussion sein.

Textilfilialist (Standardgeschäft)			Anteile Operativer Arbeitszeit am POS (Verbrauchermarkt)		
	in % Umsatz	in Euro			
Gewinn	6	120.780			
AfA	4	80.520			
Andere Aufwendungen	10	201.300	38	Verkauf	
Kommunikation	2	40.260	7	Administration	
Miete	19	382.470	25	Regalmanagement, Lagerung	Instore-Logistik
Wareneinstand	45	905.850	30	Warenverräumung	Instore-Logistik
Personal	14	281.820	100		
	100	2.013.000			

Abbildung 6: Personalkostenanteil im Textileinzelhandel und Aufschlüsselung der operativen Arbeitszeit auf Verkauf, Administration und Instore-Logistik
(Quelle: In Anlehnung an BCG, SIG Retail)

EXKURS: PLAUSIBILITÄTSRECHNUNG KOSTENANTEIL INSTORE-LOGISTIK IM TEXTILEINZELHANDEL

	Personalkosten	Instore-Logistik-Zeit	Instore Logistik - Kosten	Quelle
Textileinzelhandelsmarkt	14% des Umsatzes			BCG
Verbrauchermarkt		55% operative Zeit		SIG Retail
Textileinzelhandelsmarkt		30% operative Zeit Textil EH		Eigene Annahme auf Basis Verbrauchermarktwert
Textileinzelhandelsmarkt			4,2% des Umsatzes	30% von 14%

MAKE OR BUY: AUSFÜHRUNG ODER AUSLAGERUNG VON INSTORE-LOGISTIK-AUFGABEN

Im Textileinzelhandel wechseln verkaufsschwache Zeiten mit Hochbetriebszeiten. Diese Unterschiede versuchen die Unternehmen durch zwei Maßnahmen auszugleichen:

1. In verkaufsschwache Zeiten werden alle Arbeiten verlegt, die vom Verkaufspersonal außerhalb der Kundenberatung erledigt werden können, beispielsweise: Verkaufslager auffüllen, Auszeichnen, Warenpflege, Dekoration.
2. Durch den Personaleinsatzplan kann der Einsatz des Verkaufspersonals auf die Hochbetriebszeiten konzentriert werden, z. B. werden Teilzeitkräfte gezielt am Nachmittag und zum Wochenende eingesetzt.

Die Frage ist nun, ob diese auf die Instore-Logistik entfallenden Personalkosten durch die Services eines externen Anbieters

- bei gleich bleibender Qualität reduziert werden können,
- durch die Inanspruchnahme der externen Dienstleistung die Qualität gesteigert werden kann (Value-added-Services),
- durch die Konzentration auf die Verkaufsaktivitäten die Wertschöpfungspotenziale gesteigert werden können.

Qualität

Eine Frage bei der Eigen-Ausführung oder der Auslagerung von Instore-Logistik-Aufgaben ist die Qualität des ausführenden Personals, wie es die Ware behandelt und für den Verkauf präsentiert. Je nachdem welche Leistungen der Externe anbieten soll, ist eine ganze Palette von Qualifikationen erforderlich: von der reinen Lagerarbeit, Transport, Etikettierung bis zur Dekoration. Hierzu wird entweder ein sehr breites Anforderungsprofil der Mitarbeiter benötigt – oder der Einsatz von verschiedenen qualifizierten Ausführenden im gemischten Team ist erforderlich.

Kostenverhältnisse

Weiterhin wichtig ist das Verhältnis der effektiven Kosten (also inkl. Arbeitgeberanteil und eventuell Gewinnaufschlag beim Externen) der ausführenden Personen für die Instore-Services:

- Wie hoch sind die Stundenlöhne des eigenen Verkaufspersonals einschließlich der Arbeitgeberanteile und möglicher Überstundenzuschläge?
- Wie viel Leerzeit steht dem eigenen Personal wann für Instore-Services zur Verfügung?
- Zu welchen Abrechnungssätzen werden durch externe Logistikanbieter Fachkräfte vor Ort zur Verfügung gestellt?

Verkäufer/innen im Einzelhandel erhalten als Medianwert 25.000 Euro p.a.

(Quelle: www.gehalt.de/statistik/Verkaeufser-Verkaeufereim-Einzelhandel)

Überschlägig entspricht dies bei Hinzurechnung von 25 Prozent Arbeitgeberanteilen, 35 Stunden Wochenarbeitszeit und 47 Arbeitswochen je Jahr einem Kostensatz von 18 Euro pro Stunde. Nimmt man die Overhead-Kosten hinzu entsteht eine Größenordnung, die ca. 25 Prozent höher liegt.

Für eine wirtschaftliche Entscheidung, interne Logistikaufgaben vom eigenen Verkaufspersonal oder von Externen ausführen zu lassen, wird man also folgende Kriterien heranziehen:

- Vertrauen in die Güte des Personals zur qualifizierten Ausführung der Arbeit, Kenntnis der Verhältnisse vor Ort und der Technik der Warenpräsentation
- „Leerzeiten“ des eigenen Verkaufspersonals, in denen Ware entpackt und präsentiert werden kann.
- Durchschnittlicher Verkaufserfolg des eigenen Personals, dessen Erfolg nach Umsätzen je Stunde gemessen wird. (potentiell entgehender Umsatz durch Wahrnehmung von Instore-Logistikaufgaben).



- Arbeitszeitregelung des eigenen Personals: Kann das Personal in Leerzeiten nach Hause geschickt werden, um Instore-Logistik durch Externe wahrnehmen zu lassen?
- Kosten von Externen und eigenem Personal pro Stunde im Vergleich.

	Verkäufer/in im Textileinzelhandel	Instore-Logistik Service ILS (einfache Tätigkeit, Verräumung)	Fachkraft eines Logistik-Drittanbieters für textile Instore-Logistik
Abzudeckende Berufsbilder/-fähigkeiten in der Instore-Logistik			
Lagerist	✓		?
Verräumer	✓		?
Logistiker/Warenwirtschaftler	✓		?
Merchandiser	✓		?
Promoter	✓		?
Dekorateur	✓		?
Cashier	✓		?
Kosten €/h inkl. Arbeitgeberanteil und Gewinnaufschlag	18	>8,20	?
Leerzeit des eigenen Personals	?		

Abbildung 7: Vergleich der Kostensätze für Instore-Logistik-Services

Optimierungspotenziale/ Geschäftsmöglichkeiten

Value-added-Services durch externe Logistikanbieter für Filialen und Shops könnten allerdings gute Argumente für den externen Bezug solcher Dienstleistungen bieten. In diesem Fall kämen zusätzliche Argumente ins Spiel, die den bloßen Kostensatzvergleich und das Argument der sinnvollen Nutzung von Leerzeiten durch das eigene Personal entkräften.

DIE SICHT VON MODEEXPERTEN: MEHRWERTFUNKTIONEN EINES EXTERNEN „INSTORE“-DIENSTLEISTERS

Mehrwertfunktionen eines externen Instore-Dienstleisters könnten zum Beispiel sein:

- Erstellung und Abarbeitung der „Renner-und-Penner-Listen“ der Artikel, die sich in einzelnen Filialen besonders gut oder schlecht verkaufen.
- Warenverkehr/Warenverschiebungen innerhalb zum Beispiel einer Filialkette oder auch zwischen verschiedenen Einzelhandelsgeschäften: eine Kollektion, die z.B. in München gut läuft, aber in Köln nicht und umgekehrt, wird schnell zwischen den Standorten optimierend verschoben.
- Restwaren-Logistik zur Vermeidung von Abschriften: Überlagerte Sachen werden durch „Abschriften“ im Einzelhandel stufenweise verbilligt, um sie doch noch loszuschlagen. Die Marge schwindet mit jeder weiteren Abschrift. Ein Geschäfts- oder Filialketten übergreifendes Logistiksystem zum Ausgleich von Überlagerungen durch Sortimentsaustausch und damit zur Vermeidung von Abschriften spart dem Einzelhandel bares Geld.
- Eine weitere Geschäftsidee könnte das Angebot eines IT-basierten Warenwirtschaftssystems für viele der kleineren Einzelhandelsgeschäfte durch

einen diesen IT-Dienst hochskalierenden Logistiker sein: Die Warenwirtschaftssysteme im Bekleidungs Einzelhandel sind nicht einheitlich, manche Artikel werden noch von Hand ausgezeichnet, selbst bei EDV-basierten Systemen sind die Teilenummern nicht immer durchgängig (keine eindeutige Identifikationsnummer für jedes einzelne Teil zur Nachverfolgung, lokalen Ordnung, zur Unterscheidung von Alt- und Neuware, zur Bezifferung von Schwund und Diebstahl).

- Übernahme der internen Logistik für die Partner von Franchise-Ketten, die diese Dienste vom Franchisegeber nicht angeboten bekommen und in eigener Regie ausführen müssen.
- Flexible Personalüberlassung für Spitzenzeiten, um das eigene Personal produktiver im Verkauf einsetzen zu können.
- Zeitfresser der Instore-Logistik im Mode Einzelhandel und damit Ansatzpunkte für Dienstleistungen Externer sind: Lagerreinigung, Reinigung Ständermaterial

LESSONS LEARNED AUS DEN NACHBARBEREICH DIY/BAUMARKT

Erfahrungen aus dem DIY-Bereich mit der Auslagerung (und der Rückholung!) von Instore-Logistik-Aufgaben können möglicherweise auf die Instore-Logistik Fashion übertragen werden.

Beispiel 1:

Die Firma TradeLog übernimmt im Rahmen der Instore-Logistik sämtliche logistischen Prozesse in einem Markt (Do-it-yourself), angefangen vom Be- und Entladen der LKWs beim Wareneingang über die Wareneinräumung bis hin zur Trennung und Entsorgung der Verpackungsmaterialien etc.



- Geschätztes Einsparpotenzial in Instore-Logistik durch externe Dienstleister: bis zu 17 Prozent
- Weiterer Vorteil: Personal in den Märkten kann sich voll auf Beratung und Verkauf konzentrieren.

Beispiel 2:

- Geschätztes Einsparpotenzial in der Instore-Logistik durch externe Dienstleister: 5 bis 15 Prozent.
- Beispiele: Regal am POS, Reklamationsbearbeitung, Prospektservices, bauliche Dienstleistungen für Neu-Einrichtungen oder Umbauten.
- Bei der Regalpflege kann ein Outsourcing in Bereichen sinnvoll sein, in denen das Verkaufspersonal intensiv mit Kundenberatung beschäftigt ist und sich wenig mit der Regalpflege beschäftigen kann.
- Bei Rand- oder Zusatzsortimenten lassen einige von ihnen Waren, wie etwa DVDs, von der Dispo-

sition, bis hin zur Platzierung im Regal komplett von externen Dienstleistern abwickeln.

Aber:

- „Vertriebliche Aufgabenbereiche gehören zu den zentralen Aufgaben der Baumärkte, die nur unter besonderen Umständen überhaupt outsourcing-fähig sind.“ (BBE Unternehmensberatung, Studie „Bau- und Heimwerkermärkte 2010/15 Strategien für den Erfolg“)
- Einige Baumärkte haben vertriebliche Aufgabenbereiche wie Regalservices, Sortimentsüberwachung, Warenbevorratung oder Platzierung, die sie in der Vergangenheit ausgelagert hatten, wieder selbst übernommen.
- Drittunternehmen, die sich in diesem Feld betätigen, müssen neben dem erforderlichen Fachmarkt-Know-how insbesondere die Individualität des jeweiligen Betreibers berücksichtigen, um qualifiziert zu arbeiten.

Anlagen:

VERBAND INSTORE UND LOGISTIK SERVICES E.V. (ILS)

»Tätigkeitsschwerpunkte, Einhaltung von Sozialstandards und Mitgliedsunternehmen des ILS e.V.«

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN INSTORE-LOGISTIK-AUFWAND

GEHALTSSTATISTIK

ÜBERSICHT DER (TEXTIL-)INSTORE-LOGISTIK-ANBIETER

Verband Instore und Logistik Services e.V. (ILS)

Der Verband Instore und Logistik Services e.V. (ILS) wurde am 7. Juli 2010 in Berlin als Wirtschafts- und Arbeitgeberverband von führenden Unternehmen der Instore-Logistik-Branche gegründet. Der ILS ist die Interessenvertretung der Unternehmen der Branche gegenüber den Gewerkschaften, der Politik und der Öffentlichkeit.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Tätigkeitsschwerpunkte der Instore- und Logistik-Service-Unternehmen in der Verbandsdefinition sind vor allem Dienstleistungen für Handel und Industrie, z.B.:

- Warenverräumung und -platzierung
- Regalservice
- Lagerarbeiten
- Inventuren
- Marktumbau und -neueinrichtung
- Promotion
- Merchandising

- Kommissionieren
- Sortieren
- Konfektionieren
- Prozessoptimierung
- Unterstützung bei der Einführung von Warenwirtschaftssystemen etc.

EINHALTUNG VON SOZIALSTANDARDS

Der ILS schloss einen Mantel- und einen Gehaltstarifvertrag mit dem DHV in Hamburg ab. Die „Berufsgewerkschaft“ ist eine Mitgliedsgewerkschaft des Christlichen Gewerkschaftsbundes (CGB). Der Tarifvertrag trat am 1. Mai 2011 in Kraft und schreibt Standards etwa für Arbeitszeiten und Urlaub fest und garantiert den Beschäftigten einen Bruttostundenlohn in der untersten von neun Tarifgruppen. Eigene Netto-Entgelte für geringfügig Beschäftigte wurden nicht mehr vereinbart.

MITGLIEDSUNTERNEHMEN DES ILS E.V.

Unternehmen	Anschrift	Internet-Adresse
APRENA GmbH	Am Sandfeld 17a 76149 Karlsruhe	www.aprena.de
CMB GmbH	Mauerstraße 1 14469 Potsdam	www.cmbgmbh.de
CMC Die Dienstleister	An der Wachsfabrik 5 50996 Köln	www.diedienstleister.eu
COMBERA Handels Service GmbH	Atriumstraße 3 04315 Leipzig	www.der-handels-service.com
instore solutions services GmbH	Mangerstr. 26 14467 Potsdam	www.iss-deutschland.de
Jeurgens Service GmbH	Im Westpark 15 35435 Wettenberg	k.A.
Kötter Projekt-service und Management GmbH	Wilhelm-Beckmann-Straße 7 45307 Essen	www.koetter.de
SIG Instore Logistics GmbH & Co. KG	Pforzheimer Str. 128 76275 Ettlingen	www.sigeurope.de
Teamwork - Die Büttgen GmbH	Auelsweg 18 53797 Lohmar	www.teamwork-germany.com
Trade-Log Instore-Services GmbH	Im Westpark 15 35435 Wettenberg	www.tradelog-services.com
Weser Vertriebs Service GmbH	Otto-Lilienthal-Straße 20 28199 Bremen	www.wvs-net.de

Abbildung 8: Mitgliedsunternehmen (Quelle: ILS e.V. - Stand 01. August 2011)

Berechnungsgrundlagen Instore-Logistik-Aufwand

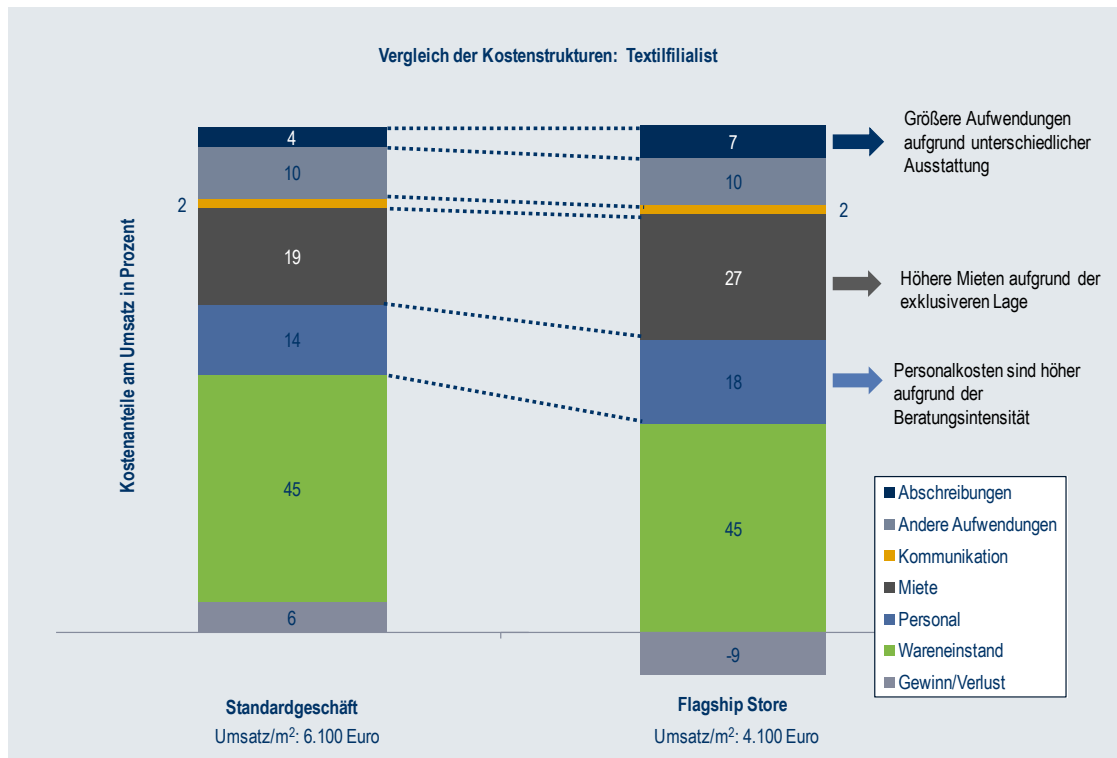


Abbildung 9: Vergleich der Kostenstrukturen: Textilfilialist

(Quelle: In Anlehnung an BCG-Fallerfahrung „Die vertikale Verlockung“, 2005)

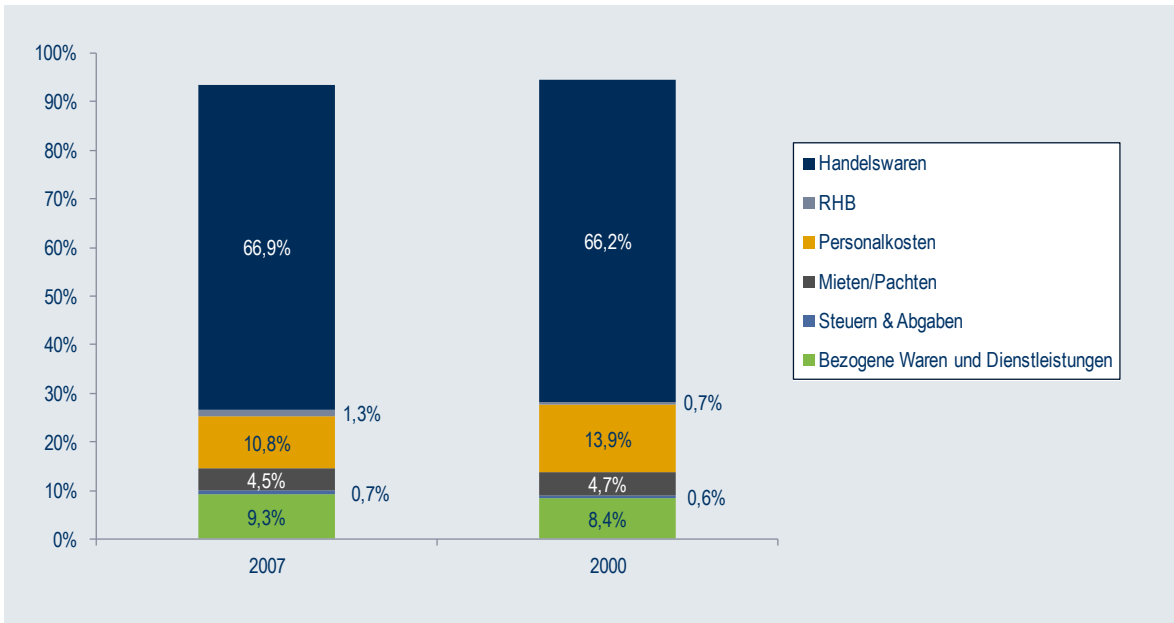


Abbildung 10: Kostenstruktur: Entwicklung bei Handelswaren entscheidend – Anteil am Umsatz in Prozent
 (Quelle: In Anlehnung an Commerzbank „Branchen-Steckbrief Einzelhandel, 2010)

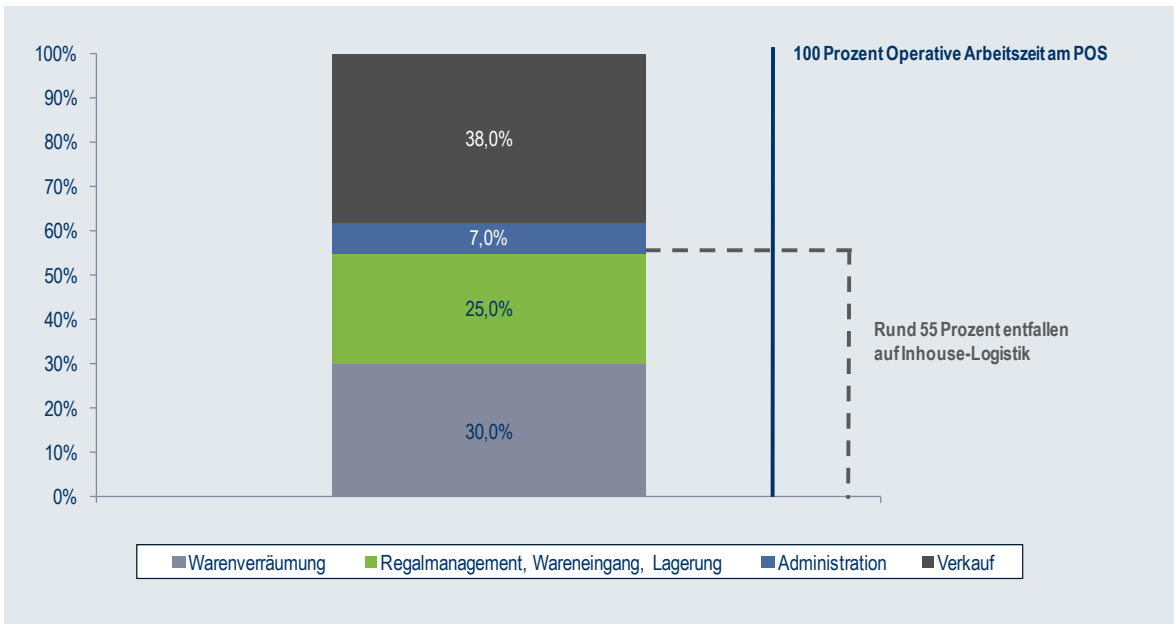


Abbildung 11: Operative Arbeitszeit
 (Quelle: In Anlehnung an SIG Retail)

Gehaltsstatistik

Gehaltsstatistik Verkäufer/Verkäuferin im Einzelhandel			
	Q1	Median	Q3
Gesamt (ohne Personalverantwortung)	21.600	25.300	30.150
Frauen	20.000	23.400	28.442
Männer	22.800	26.717	31.200
20 Jahre	18.180	21.000	24.000
25 Jahre	20.155	23.300	27.384
30 Jahre	22.008	26.000	30.268
35 Jahre	23.081	27.029	32.863
40 Jahre	23.808	28.045	33.391
< 100 Mitarbeiter	20.853	24.082	29.099
101 - 1000 Mitarbeiter	22.743	26.728	31.749
> 1000 Mitarbeiter	24.221	28.600	33.025

„Q1 ist das „untere Quartil“ und bedeutet, dass 25% der untersuchten Daten unter diesem Wert liegen. Im Falle von Gehältern verdient also ein Viertel aller untersuchten Personen weniger als dieser Wert. Entsprechend gibt Q3 den Wert an, bei 75% der Daten unter diesem Wert liegen.

Median ist der Wert, der eine Menge von untersuchten Daten genau in 2 Hälften teilt. Im Falle von Gehältern verdient also eine Hälfte aller untersuchten Personen mehr, die andere Hälfte weniger als dieser Wert. Der Median darf nicht mit dem „Mittelwert“ verwechselt werden, der den Durchschnitt eines Wertes angibt. Der Mittelwert, der durch Addition aller Einzelwerte geteilt durch die Anzahl aller Datensätze gebildet wird, ist anfällig für „Ausreißer“.

Übersicht (Textil-) Instore-Logistik-Anbieter

Übersicht (Textil-) Instore-Logistik-Anbieter								
Nr.	Firma	Website	Mitglied ILS	Adresse	Kunden	Mode-spezialist	Angebot	Instore
1	Advanced Supply Chain	www.advancedsupplychain.com	–	606 Building, Wharfedale Road, Euroway Trading Estate, Bradford, BD4 6SG.		✓	Modelogistik	?
2	Alois Scherrer AG	www.scherrer-textillogistik.ch	–	Textillogistik & Transporte Nebengrabenstrasse 16 CH-9430 St. Margrethen	Hersteller Sport- und Modemarken, deren Distributoren und Handelskanäle	✓	Textillogistik. Lagerhaltung und -bewirtschaftung, Etikettieren, Kommissionieren, Zollabwicklungen oder Retourenmanagement. Kataloge, Rechnungen und Briefe verpacken und versenden	–
3	APPAREL LOGISTICS, INC.	www.app-log.com [Japanische Website]	–	267 Cane Creek Road, Fletcher, NC 28732		✓	Modelogistik	–
4	APRENA GmbH	www.aprena.de	✓	Am Sandfeld 17a, 76149 Karlsruhe	Industrie, Handel und DIY.	–	Projektmanagement, Aus- und Weiterbildung sowie im Einsatz von Service und Sales-Organisationen	–
5	arvato distribution GmbH (Bertelsmann)	www.arvato.com/de	–	Nordring 2 59320 Ennigerloh	z.B. MarcoPolo: logistische Abwicklung, Customer Service Leistungen Financial-Services wie Risk-Management, Payment und Debitoren-Management	auch Mode	Komplettlogistik, Outsourcing	–
6	BA Instorelogistik	www.ba-instorelogistik.de	–	Schlosteige 19 97483 Eitman	LEH	–	Instorelogistik, Umbauten, Neueinrichtungen sowie Reinigungsarbeiten	Instorelogistik, Umbauten, Neueinrichtungen sowie Reinigungsarbeiten
7	CMB GmbH	www.cmbgmbh.de	✓	Mauerstraße 1, 14469 Potsdam		–	Geschäftsbereichen Inventuren, Instore Logistik und Aktionsservice	Umbauten Neueinrichtungen Geschenkverpackungsservice Parkplatzeinweiser Wagenschieber Auskunftsservice Promotionsteams Einpackhilfen



Übersicht (Textil-)Instore-Logistik-Anbieter								
Nr.	Firma	Website	Mitglied ILS	Adresse	Kunden	Mode-spezialist	Angebot	Instore
8	CMC Die Dienstleister	www.diedienstleister.eu	✓	An der Wachsfabrik 5, 50996 Köln	LEH Schwerpunkt Industrie- und Handelsunternehmen	–	Umbau Merchandising Regalservice Promotion, Leasing Sales Force Zeitarbeit Inventuren Speziallogistik Spezialreinigung	Umbau Merchandising Regalservice Promotion Leasing Sales Force Zeitarbeit Inventuren Speziallogistik Spezialreinigung
9	COMBERA Handels Service GmbH	www.der-handels-service.com	✓	Atriumstraße 3, 04315 Leipzig	SB-Warenhaus Verbrauchermarkt, Großer Supermarkt, C + C Betrieb Discount Fachmarkt Baumarkt Drogeriemarkt	–	Inventurservice, Verräumservice, Umbauservice, Personalservice	Inventurservice, Verräumservice, Umbauservice, Personalservice
10	Dachser GmbH & Co. KG	www.dachser.com	–	DIY-Logistics Hansestraße 52 51149 Köln		–	Logistik DIY-Märkte	–
11	DHL	www.dhldeutschland.net	–			✓	Logistik	ja, auch. Keine Spezifikation
12	DTL Deutsche Textil Logistik GmbH	www.dtl.de/deutsche-textil-logistik.html	–	Lagerstraße 41 64807 Dieburg	Hersteller, Filialisten, Einzelhändler	✓	Floor ready Merchandising: Qualitätskontrolle, Zwischenlagerung, Handbügel, Tunnelnfinishing, Dampfpuppen, Etikettierung, Aufbügel, Kommissionierung, Versandbereitmachung	Floor ready Merchandising: Qualitätskontrolle, Zwischenlagerung, Handbügel, Tunnelnfinishing, Dampfpuppen, Etikettierung, Aufbügel, Kommissionierung, Versand- bereitmachung
13	Easy Business	www.riehle.de.ms	–	Beethovenstr.46 D-48165 Münster	?	–	?	?
14	GIL German Instore Logistics	www.german-instore-logistics.de	–	Große Straße 4 27356 Rotenburg / Wümmde	Fokus auf LEH, Deutschland, Österreich und Schweiz	–	Warenverräumung, Merchandising, Konfektionierung Preisauszeichnung Retourenabwicklung Produktschulung Warentransport in und aus dem Verkaufsraum Regalordnung herstellen und Regalpflege Sachgerechtes Warenhandling Regaloptimierung Schließung von Distributionslücken Layoutumsetzung inaktive Disposition Listungsüberprüfung	Warenverräumung, Merchandising, Konfektionierung, Preisauszeichnung, Retourenab- wicklung, Produktschulung, Warentransport in und aus dem Verkaufsraum, Regalordnung herstellen und Regalpflege, Sachgerechtes Warenhandling, Regaloptimierung, Schließung von Distributionslücken, Layoutumsetzung, inaktive Disposition, Listungs-überprüfung
15	Hermes Fulfillment	www.hermesworld.com/de/	–	Wandsbeker Strasse 3-7, 22172 Hamburg,	Hermes Fulfillment 100%ige Tochtergesellschaft der Otto Group.	–	Fulfillment-Dienstleistungen und Multi-Channel-Logistics für den Distanz- und Stationärhandel.	–

Übersicht (Textil-)Instore-Logistik-Anbieter								
Nr.	Firma	Website	Mitglied ILS	Adresse	Kunden	Mode-spezialist	Angebot	Instore
16	INSTORE LOGISTICS (GER) Ltd.	www.ilogcs.de	–	Neikenstraße 2 71723 Großbottwar	Handel	–	Regalservice/Regalpflege, MHD Überwachung. Auf- und Abbau von Zweitplatzierungen, Mithilfe bei Inventuren/Inventur- vorbereitung Müllentsorgung, Wagensammler. INstore-Zeitarbeit. Übernahme kompletter Auslagerung von Betriebsteilen, z.B. Backshops, Tankstellenbetrieb, Waschstraßen usw.	Regalservice/Regalpf- lege, MHD Überwachung. Auf- und Abbau von Zweitplatzierungen, Mithilfe bei Inventuren/ Inventurvorbereitung, Müllentsorgung, Wagensammler. Instore-Zeitarbeit. Übernahme kompletter Auslagerung von Betriebsteilen, z.B. Backshops, Tankstellenbetrieb, Waschstraßen usw.
17	Instore Logistik	www.instorelogistik.de/	–	Dienstleistungen für den Handel An der Fuhse 1 31185 Söhlde	Großhandel, Fachhandel, Lageristen aus allen Bereichen des Handels	–	Inventuren, Merchandising ,IT- Services	Inventuren, Merchandising , IT- Services
18	instore solutions services GmbH	www.iss-deutschland.de	✓	Mangerstr. 26, 14467 Potsdam	Handel, LEH (?)	–	Regal-, Kassenservice, Inventuren, Warenlogistik, Umbauten, POS-Marketing	Regal- Kassenservice, Inventuren, Warenlogistik, Umbauten, POS- Marketing



Übersicht (Textil-)Instore-Logistik-Anbieter								
Nr.	Firma	Website	Mitglied ILS	Adresse	Kunden	Mode-spezialist	Angebot	Instore
19	ITG-GmbH	www.itg.de	–	Postfach 231735 85326 München	Full Service Logistikdienstleister für Hersteller, Lieferanten, Modemarken, Distributeure, Warenhausketten sowie den Handel. - GLOBAL FASHION SERVICE	Fashion Logistics. Multi-User Logistic Centers	umfassende Leistungspalette für den Bereich Mode + Textil, SPORTS + SHOES. Logistik im Bereich Werbung, Verkaufsförderung & Merchandising	über die Fashion-Logistik hinaus zusätzliche Aufgaben direkt vor Ort Eigene Bekleidungs-techniker führen Qualitätskontrollen durch, prüfen Schnitt, Verarbeitung und Maß. Vorbereiten der Kollektionen für Fashion-Shows und beim Muster-Handling, bis hin zum Zusammenstellen.
20	Jeurgens Service GmbH	k.A.	✓	Im Westpark 15, 35435 Wetztenberg	?	–	DIY-Logistik	?
21	JOBS4Fashion	www.job-ag.com	–	k.A.		✓		Filialdisposition, Warenannahme in Filiale, Einlagerung, Verfügbar halten (Lagern, Bestand). Warenverräumung, Warenausgang (Retouren, Bruch, Verderb, Reklamation), Leitung, Administration. Dienstleistungen Fashion Logistik Personalservice: Wareneingangskontrolle, Ein- und Auslagerung, Sortierung nach Artikel, Farbe und Größe, Kommissionierung, Etikettierung, Scannung, Verpackung, Warenausgangskontrolle, In-Store Logistik Personalservice

Übersicht (Textil-)Instore-Logistik-Anbieter								
Nr.	Firma	Website	Mitglied ILS	Adresse	Kunden	Mode-spezialist	Angebot	Instore
22	KNAPP Deutschland GmbH	www.KNAPP.com	–	Seligenstädter Grund 7 63150 Heusenstamm		Fashion Logistik, Lagerautomation	Filial-Belieferung, Retouren, Software	–
23	Kötter Projektservice und Management GmbH	www.koetter.de	✓	Wilhelm-Beckmann-Straße 7, 45307 Essen		–	Sicherheitsdienstleistungen	–
24	Kühne + Nagel-Kompetenzzentrum für Textillogistik	www.kn-portal.com	–	z.B. Münchenstein bei Basel	z.B. Fa. Schild (CH) : Übernahme der Textillogistik für 5 Jahre	Textil-logistik	Textillogistik	–
25	Logwin Holding Deutschland GmbH	www.logwin-logistics.com	–	Weichertstraße 2a 63741 Aschaffenburg Deutschland		auch Textil-logistik	Europas größtes Logistiknetzwerk für hängende Textiltransporte. Anbringung von Etiketten, Einarbeitung von Sicherheits- und RFID-Tags, Erstellung von Barcodes Warehousing für Filialnetze	–
26	Meyer & Meyer Holding GmbH & Co. KG	www.meyermeyer.de	–	Hettlicher Masch 15/17 49084 Osnabrück Postfach 30 29 49020 Osnabrück	AppelrathCüpper, Barbour, Brax, C&A, Charles Vögele, Esprit, Gardeur, Gerry Weber, Kunert, Leros, L+T, Marc Cain, Mustang, Olsen, Peek & Cloppenburg, Puma, Rieker, ROY ROBSON, Seidensticker, Van Laack, Windsor	✓	Modelogistik AQL / Vollkontrollen Tunnel-Finishing, Puppen, Toppen, Multiformen, Handbügeln, Pressen, Nähen, Waschen, Detachieren (Fleckenentfernung), Bearbeitung und Individualisierung von Corporate Fashion (Patches, Sticken, Textildruck, Value added Services: lagern, kommissionieren, sortieren, verpacken, Preis- und Sicherheitsetiketten anbringen, Gürtel einziehen, Accessoires anbringen	Modelogistik AQL / Vollkontrollen Tunnel-Finishing, Puppen, Toppen, Multiformen, Handbügeln, Pressen, Nähen, Waschen, Detachieren (Fleckenentfernung), Bearbeitung und Individualisierung von Corporate Fashion (Patches, Sticken, Textildruck, Value added Services: lagern, kommissionieren, sortieren, verpacken, Preis- und Sicherheitsetiketten anbringen, Gürtel einziehen, Accessoires anbringen
27	NORDDDEUTSCHE TEXTIL LOGISTIK GmbH	www.n-t-l.com	–	An der Autobahn 6 19306 Neustadt Glewe		✓	Transport, Lagerung, Aufbereitung und Qualitätssicherung sowie umfangreiche Value Added Services. Einfuhrverzollungen, EU-Verzollungen, Lottieren	Value Added Services: Umpacken und Wiederverpacken, Kommissionieren, Etikettieren/Preis- auszeichnungen, Aufbereitung von Textilien, Schuhen und Accessoires, Bestands- und Einkaufsmanagement, Retourenmanagement,

Übersicht (Textil-)Instore-Logistik-Anbieter								
Nr.	Firma	Website	Mitglied ILS	Adresse	Kunden	Mode-spezialist	Angebot	Instore
28	SEKO Germany	www.sekologistics.com	–	Cargo City South/Bldg. 556C D-60549 Frankfurt	?	auch	Fashion Logistics, 40 countries and 120 locations worldwide	–
29	SIG Instore Logistics GmbH & Co. KG	www.sigeurope.de	✓	Pforzheimer Str. 128, 76275 Ettlingen	?	–	Sales Solutions, Retail Solutions	–
30	SIG RETAIL SERVICE INNOVATION GROUP AUSTRIA GMBH	www.sigeurope.com, www.serviceinnovation.com	–	13/3/6 1130 Wien	DIY, FMCG, bullet do-it-yourself (DIY) telecommunication, automotive, pharmacy / OTC, consumer electronics & information technology, utilities (water, gas, electricity), media, public sector, retailers	–	Consulting: Replenishment, stock optimisation	Consulting: Replenishment, stock optimisation
31	TEAMWORK Die Büttgen GmbH	www.teamwork-germany.com	✓	Auelsweg 18 53797 Lohmar	Discounter, Supermarkt, Baumarkt, LEH, Textil,	auch	Regalservice, Kasse, Umbau/Neueröffnung, flexible Einsätze, Arbeitnehmerüberlassung	Services für Instorelogistik, Kassenservice, Umbauten, Neueinrichtungen und Unterhalts-reinigungen.
32	Tibbett & Britten Fashion Logistics.	www.tibbett-britten.com	–	Tibbett & Britten Group plc Ross House, Windmill Hill, Enfield, Middlesex EN2 6SB, United Kingdom.	Adams, AIS, C&A De Baer, Debenhams, Dolcis, Dunnes Stores, Etam, Fred Perry, Gap, George at Asda Hennes & Mauritz, Knickerbox, Lloyd Shoes, Mackays, Makro Oasis, Polo Ralph Lauren, Prada, Reebok, River Island, S F Cody Slater Menswear, Ted Baker, TK, Maxx, indsmoor, Woolworths	✓	Primary services include: warehousing and storage pre-retailing services dedicated transport shared-user distribution international supply chain management customs warehousing. ticketing, labelling, kimball tagging, packaging, finishing, presentation and quality control	Ticketing, labelling, kimball tagging, packaging, finishing, presentation and quality control

Übersicht (Textil-)Instore-Logistik-Anbieter								
Nr.	Firma	Website	Mitglied ILS	Adresse	Kunden	Mode-spezialist	Angebot	Instore
33	TRADELOG Instore Services GmbH	www.tradelog-services.com	–	Im Westpark 15 35435 Wettenberg	LEH	✓	Instore Logistik Dienstleistungen sowie Kassenservice. Bestandsaufnahmen und Inventuren. Neu-/Umbauten und Sortimentsbetreuung. Call-Center Service	Wareneinräumung, Einräumung von Neuware (FIFO- Prinzip), MHD Kontrolle, Entsorgung, Regelmäßige Einräumung von Resten und Stau. Abbau von Warenbeständen, Vermeidung von Stock-Outs. Preisaus- zeichnungen und Aufbau von Werbe- und Aktionsflächen. Umsetzung des Werbeangebotes termingerecht zum Werbearbeit. Musteraufbau und Plakatierung. Organisierter Rückbau von Werbung. Wareneingang, Entladung von LKW's, Feinkontrolle
34	Weser Vertriebs Service GmbH	www.wvs-net.de	✓	Otto-Lilienthal- Straße 20 28199 Bremen	LEH	–	Sales Service, Merchandising, Promotion	Sales Service, Merchandising, Promotion

Lünendonk GmbH

Die Lünendonk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünendonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut seit 1983 die als Marktbarometer geltenden Lünendonk[®]-Listen und -Studien sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm. Seit 2003 ist Lünendonk auch von Frankreich und Großbritannien aus erfolgreich aktiv.

Die Lünendonk[®]-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

KONTAKT

Lünendonk GmbH –

Gesellschaft für Information und Kommunikation

Thomas Lünendonk

Anschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren

Telefon: +49 (0) 83 41 - 9 66 36 - 0 Telefax: +49 (0) 83 41 - 9 66 36 - 66

E-Mail: luenendonk@luenendonk.de

Internet: www.luenendonk.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Lünendonk GmbH

Ringweg 23

87600 Kaufbeuren

Telefon: +49 8341 96 636-0

Telefax: +49 8341 96 636-66

E-Mail: info@lunendonk.de

Internet: <http://www.lunendonk.de>

Autor:

Thomas Lünendonk, Lünendonk GmbH

Gestaltung:

Lünendonk GmbH

Copyright © 2011 Lünendonk GmbH, Kaufbeuren

Alle Rechte vorbehalten